

Aufgaben zur häuslichen Bearbeitung

WIRTSCHAFT

25.05. – 29.05.20:

Tastschreiben: Übung macht den Meister!

1. Übe ca. 20 – 30 Minuten. Anbei findest du die gleichen Texte der letzten Woche.
2. Gerne darfst du auch einen beliebigen Text deiner Wahl zum Üben hernehmen, beispielsweise einen Text aus einem anderen Fach (Deutsch, Englisch, etc.).

Ich wünsche euch schon mal schöne Ferien und eine gute Zeit!

Viele Grüße

Herr Kreis

Ein gutes Betriebsklima fördert die Leistung

Text:

Für optimale Leistungen im Beruf ist ein gutes Betriebsklima genauso wichtig wie das fachliche Können der Mitarbeiter. Eine angenehme Arbeitsatmosphäre beginnt schon mit der Gestaltung der Räume und einer funktionsgerechten Anordnung aller Arbeitsmittel und -geräte. Wohl fühlen können sich die Beschäftigten an ihrer

Arbeitsstätte auch nur dann, wenn der Arbeitsablauf sinnvoll geplant ist. Deshalb müssen die Angestellten genau wissen, wofür sie zuständig sind, und für ihre Tätigkeit ganz klare Richtlinien und Weisungen vorfinden. Informationen über die Ziele und Erfolge des Betriebs sind für die Mitarbeiter ebenfalls von Wichtigkeit.

Daneben braucht jeder Arbeitnehmer einen Freiraum, in dem er eine Möglichkeit zu eigenverantwortlichem und kreativen Handeln hat. Die Qualität des Betriebsklimas wird natürlich zu einem ganz erheblichen Teil davon bestimmt, wie die Beschäftigten miteinander umgehen und wie der Kontakt zu den Vorgesetzten ist.

Auch an seinem Arbeitsplatz benötigt der Mensch Achtung und Anerkennung, damit er seine Kräfte einsetzen und voll entfalten kann. Ein offenes, vertrauensvolles Verhältnis zueinander trägt entscheidend dazu bei, die vielfältigen Probleme des Arbeitsalltags so zu bewältigen, dass alle zufrieden sein können.

Anschläge gesamt: 1302

Kann Fernsehen gefährlich sein

Text:

Tag für Tag bieten die öffentlichen und privaten Fernsehanstalten eine kaum noch überschaubare Flut von Sendungen an. Viele davon sind zwar speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet, aber sie werden von diesen nur wenig genutzt. Zahlreiche Jugendliche sehen sich lieber Programme für Erwachsene an. Was hier angeboten

wird, ist oftmals nach Inhalt, Gestaltung und Sprache nicht für sie geeignet. Trotzdem schauen die Jugendlichen ständig bei Sendungen zu, die sie geistig und psychisch überfordern. Hinzu kommt, dass generell zu oft und zu falschen Zeiten, insbesondere noch spät nachts, ferngesehen wird. Mangelnde Eigeninitiative,

Schlafstörungen und Unkonzentriertheit sind häufige Folgen des übermäßigen Fernsehkonsums. Fernsehen kann aber durchaus sinnvoll unterhalten, weiterbilden und wertvolle Anregungen vermitteln, wenn zielbewusst interessante, altersgemäße Sendungen ausgewählt, aufmerksam angesehen, kritisch überdacht und diskutiert werden.

Anschläge gesamt: 991